

DECKMA

GmbH

Deckmaschinen und Automation Vertriebs GmbH

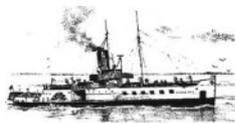
BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR GENERAL ALARM SYSTEM

USER MANUAL FOR GENERAL ALARM SYSTEM

GAS 3000



VERSION 26-November-2007



1. EINLEITUNG

Der Generalalarm Automat vom Typ GAS 3000 wurde entwickelt und hergestellt gemäß den Anforderungen und Vorschriften des Germanischen Lloyd (GL), Lloyds Register of Shipping (LRoS) und der See - Berufsgenossenschaft (SeeBG).

Der GAS 3000 wird üblicherweise auf der Brücke montiert und erzeugt automatisch das Taktsignal für Generalalarm (7x kurz, 1x lang), oder das Taktsignal zum Verlassen des Schiffes (kurz, lang, kurz, lang), wenn dieses in einer Notsituation erforderlich werden sollte.

Andere Signalfolgen können manuell gegeben werden.

2. MANUELLE AKTIVIERUNG DES „GENERAL ALARM“ SIGNALS

Die Signaltaster sind gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt.

Zum Ein- und Ausschalten eines Taktsignals muss zuerst die Schlüsseltaste „**UNLOCK**“ betätigt werden, die daraufhin orange leuchtet.

Das „*General Alarm*“ Signal kann nun durch Betätigung des Tasters  eingeschaltet, bzw. bei nochmaliger Betätigung wieder ausgeschaltet werden.

Der Betrieb wird dabei durch ein dem Taktsignal entsprechendes Blinken des Tasters, sowie ein Tonsignal angezeigt.

Direktes Umschalten von einem Taktsignal auf ein anderes ist möglich.

Nach ca. 30 Sekunden ohne weitere Eingaben kehrt die Schlüsseltaste „**UNLOCK**“ wieder in den gesperrten Zustand zurück und leuchtet grün.

3. AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES „GENERAL ALARM“ SIGNALS

Der Generalalarm kann als einziges Signal auch durch externe Kontakte z.B. vom Wachalarm Automaten oder einer Feuermeldeanlage eingeschaltet werden.

Der so gestartete Generalalarm kann mit dem Taster  übersteuert werden um zwischenzeitlich, manuell andere Signale zu geben.

Nach Abschluss der manuellen Signalgebung setzt der Generalalarm mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden wieder ein, wenn der externe Kontakt immer noch geschlossen ist.

Auch das manuell aktivierte „Schiff Verlassen“ Signal hat Priorität vor dem extern über einen Kontakt aktivierten „Generalalarm“ Signal. Sobald das „Schiff Verlassen“ Signal wieder ausgeschaltet wird, setzt der Generalalarm wieder ein, wenn der externe Kontakt noch immer geschlossen ist.

Das „General Alarm“ Signal kann durch Betätigung des Tasters  kurzzeitig ausgeschaltet werden. Er setzt jedoch nach ca. 20 sek. wieder ein, wenn der externe Kontakt noch immer geschlossen ist.

4. AKTIVIERUNG DES „SCHIFF VERLASSEN“ SIGNALS

Die Signaltaster sind gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt.

Zum Ein- und Ausschalten eines Taktsignals muss zuerst die Schlüsseltaste „UNLOCK“ betätigt werden, die daraufhin orange leuchtet.

Das „Schiff Verlassen“ Signal kann durch Betätigung des Tasters  eingeschaltet, bzw. bei nochmaliger Betätigung wieder ausgeschaltet werden.

Der Betrieb wird dabei durch ein dem Taktsignal entsprechendes Blinken des Tasters, sowie einem Piepton angezeigt.

Direktes Umschalten von einem Taktsignal auf ein anderes ist möglich.

Das manuell aktivierte „Schiff Verlassen“ Signal hat Priorität vor dem extern über einen Kontakt aktivierten „Generalalarm“ Signal.

Sobald das „Schiff Verlassen“ Signal wieder ausgeschaltet wird, setzt der Generalalarm mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden wieder ein, wenn der externe Kontakt noch immer geschlossen ist.

5. MANUELLE SIGNALFOLGEN

Die Signaltaster sind gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt.

Zur Ausgabe eines Taktsignals muss zuerst die Schlüsseltaste „**UNLOCK**“ betätigt werden, die daraufhin orange leuchtet.

Durch Betätigung des Tasters  können nun manuell beliebige Signalfolgen wie z.B. Morsesignale usw. gegeben werden. Der entsprechende Ausgang des Gerätes bleibt solange aktiv, wie der Taster betätigt wird.

Manuelle gegebene Signale unterbrechen eine eventuell vorher eingeschaltete automatische Signalisierung.

Nach Abschluss der manuellen Signalgebung muss die automatische Signalisierung erneut eingeschaltet werden, wenn dieses gewünscht wird.

Ausnahme:

Wenn der Generalalarm extern über die Eingänge (In1 oder In2 oder In3) aktiviert wurde, können manuelle Signalfolgen gegeben werden.

Nach Abschluss der manuellen Signalgebung setzt der Generalalarm mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden wieder ein, wenn der externe Kontakt immer noch geschlossen ist.

6. DIMMUNG DER BELEUCHTUNG

Um die Beleuchtung optimal an die vor Ort herrschenden Lichtverhältnisse anpassen zu können, ist die Leuchtstärke einstellbar.

Zur Helligkeitseinstellung muss zuerst die Schlüsseltaste „**UNLOCK**“ betätigt werden, die daraufhin orange leuchtet.

Nun kann die Helligkeit in 10% Schritten durch wiederholtes Drücken der „UP“ und „DOWN“ Tasten eingestellt werden.

Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten.

7. FEHLER

Interne Fehler des Gerätes, sowie ein Ausfall der Versorgungsspannung werden am Stecker JP2 ausgegeben. Der Kontakt ist im korrekten Betrieb geschlossen und öffnet im Fehlerfall.

8. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung:	24V DC
Stromaufnahme:	ca. 100mA max.
Maße:	144 x 72 x 125 mm (h x b x t)
Pultausschnitt:	138 x 66 mm (h x b)
Schutzart:	IP 44 (frontseitig bei Pulteinbau)
Gewicht:	0,4 kg (ohne Netzteil)

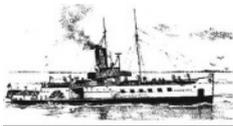
9. ANSCHLUSSKLEMMEN

Klemmleiste JP1

1	+ 24V	Einspeisung +24V DC
2	- GND	Einspeisung - GND
3	NO	Relaisausgang nur für manuelle Signale potentialfrei, (max. 1A / 30V)
4	COM	
5	NC	
6	NO	Relaisausgang eines Dauersignals, wenn die automatische Signalgabe aktiviert ist potentialfrei, (max. 1A /30V)
7	COM	
8	NC	
9	NO	Relaisausgang für manuelle und automatische Signale, potentialfrei, (max. 1A / 30V)
10	COM	
11	NC	
12	+24V DC	Versorgung für Signaleingänge In 1 – In 3
13	In 1	Eingänge zum Starten des General Alarms
14	In 2	
15	In 3	
16	x	Darf nicht angeschlossen werden
17	x	Darf nicht angeschlossen werden
18	x	Darf nicht angeschlossen werden
19	x	Darf nicht angeschlossen werden
20	x	Darf nicht angeschlossen werden

Klemmleiste JP2

1	NO	Relaisausgang für Fehler potentialfrei, (max. 1A / 30V) Öffnet im Spannungsfreien-, / Fehlerzustand
2	COM	
3	NC	



1. INTRODUCTION

The General Alarm System Type GAS 3000 was developed and manufactured according to the requirements and regulations of German Lloyd (GL), Lloyds Register of Shipping (LRoS) and the German Marine Association (SeeBG).

Mounted on a vessel's bridge the GAS 3000 automatically generates the signal sequences for general alarm (7x short, 1x long) or for abandonment of the vessel (short, long, short, long) if this should become necessary in an emergency situation.

Other signal sequences can be given manually.

2. MANUAL ACTIVATION OF THE „GENERAL ALARM“ SIGNAL

All control elements are protected against unintentional activation.

To enable the control elements press the key button „UNLOCK“ which will then change its colour to orange.

The „General Alarm“ signal can now be activated by pressing the  button once and can be switched off by pressing it again.

Operation will be indicated by an internal buzzer and the  button flashing according to the signal sequence.

It is possible to directly switch over to a different signal.

After about 30 seconds without further inputs the „UNLOCK“ key returns to its blocked state and the colour turns to green again.

3. AUTOMATIC ACTIVATION OF THE „GENERAL ALARM“ SIGNAL

The general alarm signal alone can also be activated by external contacts e.g. from watch alarm unit or a fire detection system.

It is possible to override the automatically activated general alarm by pressing the  button to give manual signal sequences meanwhile.

When the manual signalling has been finished the general alarm continues after 20 seconds delay if the external contact is still activated.

The „**ABANDON VESSEL**“ signal takes priority over the externally activated general alarm. After the „**ABANDON VESSEL**“ signal has been switched off again the general alarm continues if the external contact is still activated.

The „General Alarm“ can be temporarily deactivated by pressing the  button. It will however return if the external contact is still activated after 20 seconds.

4. MANUAL ACTIVATION OF THE „ABANDON VESSEL“ SIGNAL

All control elements are protected against unintentional activation.

To enable the control elements press the key button „**UNLOCK**“ which will then change its colour to orange.

The „**ABANDON VESSEL**“ signal can now be activated by pressing the  button once and can be switched off by pressing it again.

Operation will be indicated by an internal buzzer and the  button flashing according to the signal sequence.

It is possible to directly switch over to a different signal.

After about 30 seconds without further inputs the „**UNLOCK**“ key returns to its blocked state and the colour turns to green again.

5. MANUAL SIGNAL SEQUENCES

All control elements are protected against unintentional activation.

To enable the control elements press the key button „**UNLOCK**“ which will then change its colour to orange.

By pressing the  button any signal sequences like e.g. Morse signals and so on can be given. The respective output remains activated as long as the pushbutton is pressed.

Manually given signals interrupt an automatic signalling which might have been active. When the manual signalling has been finished the automatic signalling must be switched on again if this is still required.

Exception:

If the „**General Alarm**“ was activated by the external inputs (In1 or In2 or In3) manually given signals will interrupt the general alarm sequence but it will return 20 seconds after the manual signalling has been ceased if the external input is still active.

6. ADJUSTMENT OF THE PANEL LIGHTING

To adapt the panel lights to the prevailing lighting conditions on board the panel's lighting intensity can be adjusted.

To enable the control elements press the key button „**UNLOCK**“ which will then change its colour to orange.

Now the lighting can be adjusted by pressing the „UP“ or „DOWN“ buttons repeatedly. This will increase or decrease the panel's lighting intensity in steps of 10%.

This setting will remain even after the power has been removed.

7. ERRORS

Internal errors of the unit, as well as power supply failure are indicated at plug JP2. The contact remains closed during normal operations or standby and opens in case of a failure.

8. TECHNICAL DATA

Power Supply:	24V DC
Current Consumption:	ca. 100mA max.
Dimensions:	144 x 72 x 125 mm (h x w x d)
Console cut-out:	138 x 66 mm (h x w)
Ingress Protection:	IP 44 (at front when mounted in console)
Weight:	0.4 kg (without power supply unit)

9. TERMINAL ASSIGNMENT

Terminal JP1

1	+ 24V	Supply +24V DC
2	- GND	Supply - GND
3	NO	Relay output only of manually given signals potential free, (max. 1A / 30V)
4	COM	
5	NC	
6	NO	Relay output of a continuous signal, as long as an automatic signal is activated. potential free, (max. 1A /30V)
7	COM	
8	NC	
9	NO	Relay output of manually and automatically given signals, potential free, (max. 1A / 30V)
10	COM	
11	NC	
12	+24V DC	Supply for signal inputs In1-In2-In 3
13	In 1	Inputs for external activation of „General Alarm“
14	In 2	
15	In 3	
16	x	Must not be connected
17	x	Must not be connected
18	x	Must not be connected
19	x	Must not be connected
20	x	Must not be connected

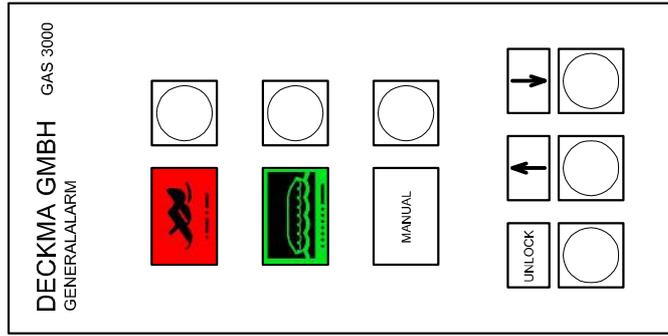
Terminal JP2

1	NO	Relay output for unit failure potential free, (max. 1A / 30V) Open during failure or when supply is removed
2	COM	
3	NC	

72

93

20



144

136

JP1

1	+24V
2	GND
3	NO
4	COM
5	NC
6	NO
7	COM
8	NC
9	NO
10	COM
11	NC
12	+24V
13	In 1
14	In 2
15	In 3
16	x
17	x
18	x
19	x
20	x

Power Supply

Power Supply

Signal output for manual signals only

Constant signal output when automatic is activated
(General Alarm and Abandon Ship)

Signal output of manual and automatic signals

Supply for In 1 / In 2 / In 3

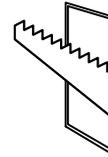
External activation of general alarm

Must not be connected

JP2

1	NO
2	COM
3	NC

Failure Output



138 x 66mm

Design: Golla

Date: 30.08.2007

Rev.:

Date:

Rev.:

Date:

Rev.:

Date:

DECKMA GmbH
www.deckma-gmbh.de

Drawing Name:

S4024

General Alarm System
GAS 3000
Connection and Dimensions

Page / Seite
1 of 1

Scale / Maßstab
Not to scale